

ZU DER DYNAMIK DER GESTALTUNG UND REDUKTION DER ERTRAGS-
FÄHIGKEIT DES WINTERRAPSES (*Brassica napus* L.)

J. VASAK - Vysoka skola zemedelska 160 21-Praha- 6.
Suchdol CSSR

Résumé :

Im Zeitraum 1978-1982 wurden die Veränderungen in der Anzahl der Knospen, der Blüten, der Blütenstiele und der Schoten mit Rücksicht auf den Einfluss der Aussattermine, der Verwendung der Morforegulatoren, der Bordüngung und des wirksamen Schutzes vor Rapsglanzkäfer (*Meligethes aeneus* Fabr.) verfolgt. Als primär wirkender Faktor der Reduktion der Ertragsfähigkeit hat sich der physiologische Abfall der Knospen und auch der Rapsglanzkäfer gezeigt. Die Gesamtreduktion überschreitet 60% von der Anzahl der Knospen. Die Reduktion sinkt mit der Verspätung der Aussattermine, aber gleichzeitig nimmt die absolute Anzahl der Knospen ab. Die Bordüngung verminderte die Reduktion der produktiven Organe um 6%. Die Morforegulatoren hatten auf den Abfall der Knospen keinen signifikanten Einfluss ausgeübt. Einen positiven, doch nicht-signifikanten Einfluss auf die Anzahl der Blüten und der Schoten wies Alar 85 (2,2 - Dimethylhydrazidsukzinate) aus. Der Abfall der Knospen wurde durch den nachträglichen Schutz vor Rapsglanzkäfer nicht herabgesetzt und darum kann man feststellen, dass zwei- bis dreifache Schädlingbekämpfung genügend ist. Die potenzielle Ertragsfähigkeit des Winterrapses stellt in CSSR bei der Ausschliessung der Reduktion in der Blüte und Reifezeit 7,2 t.ha⁻¹ dar.